

Was ist die Berufsfachschule II?

Die Berufsfachschule II (BF II) ist eine eigenständige **Schulform** mit **einjähriger** Dauer in Vollzeitform, die zum **qualifizierten Sekundarabschluss I** führt.

Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsfachschule II kann aufgenommen werden, wer im Abschlusszeugnis der Berufsfachschule I in den Praxismodulen (mindestens drei) ausreichende Leistungen, in der Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern einen **Notendurchschnitt von mindestens 3,0** und in **wenigstens zwei** der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note **befriedigend** erhalten hat.

Eine besondere Leistungsfeststellung am Schuljahresende in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik und Berufsbezogener Unterricht wird zur Ermittlung der Endnote doppelt gewichtet.

Welche Fächer werden angeboten?

Fach	Wochenstunden
Deutsch/Kommunikation (K)	4
Englisch (K)	4
Mathematik (K)	4
Religion (G)	2
Sozialkunde/Wirtschaftslehre (G)	3
Gesundheitserziehung/Sport (G)	2
Berufsbezogener Unterricht (K)	7
Förderunterricht oder Zusatzqualifizierender Unterricht	3
Wahlpflichtfach (Naturwissenschaft)	2
Summe	31

Ansprechpartner:

Jörg Ditscheid

ditscheid@bbs-westerburg.de

Stand: Juni 2016

Berufsbildende Schule Westerburg

Hofwiesenstraße 1
56457 Westerburg

Telefon: 0 26 63 / 99 04 - 0
info@bbs-westerburg.de
www.bbs-westerburg.de



Berufsfachschule I

Berufsfachschule II



Rheinland-Pfalz

Schule in
Trägerschaft des
Westerwaldkreises



Was ist die Berufsfachschule I?

Die Berufsfachschule I (BF I) ist eine eigenständige **Schulform** mit **einjähriger** Dauer in Vollzeitform.

Der Bildungsauftrag der BF I ist der Erwerb einer **fachrichtungsbezogenen beruflichen Grundbildung** sowie die Förderung berufsbezogener und allgemeiner Grundkompetenzen.

Darüber hinaus ermöglicht ein Abschluss der Berufsfachschule I mit entsprechenden Leistungen die Aufnahme in die Berufsfachschule II.

Es besteht **Schulpflicht** für Schülerinnen und Schüler, die nach der Realschule Plus weder eine weiterführende Schule besuchen, noch ein Ausbildungsverhältnis eingehen.

Aufnahmevoraussetzung: Zeugnis der Berufsreife

Die BF I hat vier **Fachrichtungen**:

Gewerbe und Technik (Metall-, Holz- und Elektrotechnik)

Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen

Gesundheit und Pflege

Wirtschaft und Verwaltung

Die Berufsfachschüler werden von Lehrerteams in Lernebenen betreut.

Welche Ziele hat die BF I?

- Erkennen der Stärken der Jugendlichen und Förderung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Stärkung von Leistungswillen und Selbstwertgefühl des Einzelnen
- Orientierung fachpraktischen Kompetenzen und deren Zertifizierung
- Berufsorientierung durch Fachpraxismodule (im 2. Halbjahr können die Schülerinnen an zwei Tagen ein Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb absolvieren)
- Förderung des eigenverantwortlichen Handelns der Jugendlichen

Welche Fächer werden angeboten?

Fach	1. Halbjahr	2. Halbjahr
	Wochenstd.	Wochenstd.
Deutsch/Kommunikation (K)	4	2
Englisch (K)	2	2
Mathematik (K)	4	2
Religion (G)	2	2
Sozialkunde/Wirtschaftslehre (G)	1	1
Gesundheitserziehung/Sport (G)	2	2
Stärkenorientierte Methode (G)	2	0
Berufsbezogene Grundbildung/ Methodentraining (K)	12	0
Praxismodule (K)	0	24
Förderunterricht	2	4
Wahlunterricht (Textverarbeitung, Arbeits- gemeinschaft, Naturwissenschaft,)	4	0
Summe	37	37

Wie werden die Leistungen dokumentiert?

Am Ende des ersten Schulhalbjahres erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern sowie einen Nachweis über die Teilnahme und die Ergebnisse der stärkenorientierten Methode.

Am Ende des Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Dokumentation der Leistungen in den berufsübergreifenden Fächern und ein Zertifikat über den Erwerb der beruflichen Grundkompetenzen in den Fachpraxismodulen.